Fragebogen der V.V.N.-Bamberg Az: **14**
Name: **Käfferlein** (bei Frauen auch Mädchenname)
Vorname: **Johann** geb.: **18.3.99** zu: **Randersberg** (?)
Kreis: **Ober- od mittelfranken** Land: **Bayern**
Familienstand: **verh.**
Anz. d. Kinder bis 14 Jahre: **./.** Anz. d. Kinder bis 21 Jahre: **4**
Erlernter Beruf: **Ohne** Ausgeübter Beruf: **früher städt. Pol.-Beamter nun Landwirt**
Stehen Sie in Arbeit: **Ja** / Nein Staatsangehörigkeit: **Österreich**
Wohnort: **Bug b. Bamberg** Straße und Hausnr: **34**
Waren Sie jemals Angehöriger der früheren NSDAP oder einer Ihrer Gliederungen:
Ja / Nein Nähere Angaben: **Als Pol.-Beamter von 1933 – 1935 FM SS**
Liegt Spruchkammerbescheid vor? Ja / Nein Wie lautet er? **Vom Gesetz nicht betroffen**
Welcher politischen Partei gehörten Sie vor 1933 an? **Von 1926 – 1928 der S.P.D.**
Welcher politischen Partei gehören Sie heute an? **Keiner**
Gehörten Sie während des Krieges 1939/1945 der Wehrmacht oder dem Wehrmachts-
gefolge an? Ja / Nein Welchen Dienstgrad hatten Sie? **Ja, zuletzt Stabsgefr.**
Letzte Feldpostnummer: **17777c** Sind Sie Flüchtling? Ja / **Nein**
Wie war Ihre Anschrift Weihnachten 1938: **Verbüßte pol. Strafe im Zellengef. Nürnb**
In welcher Hinsicht betrachten Sie sich als durch den Nationalsozialismus wesentlich geschädigt?
I.Entlasung aus Dienststellung II. Erlittene 5 Monate Strafe wegen Vergehen gegen das Heimtückegeges
Betrachten Sie sich als rassisch, religiös oder politisch Verfolgter? **politisch**
Waren Sie in Haft? **Ja** / Nein In welcher Haftanstalt oder Konzentrationslager?
Gefängnisse Bbg. Nbg. U. Neustadt a/A Von wann bis wann? **von Herbst 38 nbis Frühjahr 1939 / 5 Mt**
Aus welchen Gründen? **Vergehen gegen das Heimtückegesetz**
Waren Sie gerichtlich verurteilt? **Ja** / Nein Durch welches Gericht? **Sonderger Bbg**
Werden Sie durch das Bayerische Hilfswerk, die örtliche KZ-Stelle oder durch
eine andere Stelle betreut? **K.Z. Betreuungsstelle Bamberg**
Unter welcher Nr. bezw. Bezeichnung werden Sie geführt?
KZ-Pass Nr. **./.** Ausstellungsort: **Bamberg**
B.H.W.- Nr **./.** Ausstellungsort: **./.**
Bei rassischer Verfolgung: Welcher Abstammung sind Sie? Sind Sie Volljude,
Halbjude (Mischling I), Vierteljude (Mischling II), Zigeuner, Zigeuner-Mischl.
Neger-Mischling? **./.**
Sind Sie im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte? Ja / Nein **./.**
Für ehem. Widerstandskämpfer: Wann und wodurch leisteten Sie aktiven Widerstand
gegen die Nazis? **./.**
Für Hinterbliebene ehem. Gegner der Nazis: Wie hiess Ihr Angehöriger, der
Opfer der Nazis wurde? **./.**
Was wissen Sie über seinen Verbleib? **./.**
Können Sie aus Verlangen jederzeit über alle im Fragebogen beantworteten Fragen die notwendigen
Unterlagen vorweisen? **./.**
(Für Bemerkungen jeder Art ist die Rückseite vorgesehen)
…**Bug b**.**Bbg**……, den……**30.6.1947**…….
(Unterschrift)

Fragebogen der V.V.N. - Bamberg. (Möglichst deutlicher Druckbuchstaben) Az: 14

Name: Käfferlein (bei Frauen auch Mädchenname:) —

Vorname: Johann geb.: 18.3.99 zu: Rattersberg

Kreis: Ober- u. Mittelfranken Land: Bayern

Familienstand: (ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden) verh.

Anz.d.Kinder bis 14 Jahre: — Anz.d.Kinder bis 21 Jahre: 4

Erlernter Beruf: Schuh Ausgeübter Beruf:

Stehen Sie in Arbeit: Ja/Nein, Staatsangehörigkeit: früher städt. Pol.-Beamter nun Landwirt

Wohnort: Burg b. Bamberg Strasse u. Haus-Nr.: 34

Waren Sie jemals Angehöriger der früheren NSDAP oder einer ihrer Gliederungen: Ja/Nein, Nähere Angaben: Als Pol.-Beamter von 1933-1935 FM SS

Liegt Spruchkammerbescheid vor? Ja/Nein. Wie lautet er? Von Gesetz nicht betroffen

Welcher politischen Partei gehörten Sie vor 1933 an? Von 1926-1928 der S.P.D.

Welcher politischen Partei gehören Sie heute an? Keiner

Gehörten Sie während des Krieges 1939/1945 der Wehrmacht oder dem Wehrmachtsgefolge an? Ja/Nein. Welchen Dienstgrad hatten Sie? Ja, zuletzt Stabsgefr.

Letzte Feldpostnummer: 12772 c Sind Sie Flüchtling? Ja/Nein

Wie war Ihre Anschrift Weihnachten 1938: Verbüßte pol. Strafe im Zellengef. Nürnb.

In welcher Hinsicht betrachten Sie sich als durch den Nationalsozialismus als wesentlich geschädigt? I. Entlassung aus Dienststellung II. Erlittene 5 Monate Strafe wegen Verfehlung gegen das Heimtückegesetz politisch

Betrachten Sie sich als rassisch, religiös oder politisch Verfolgter?

Waren Sie in Haft? Ja/Nein. In welcher Haftanstalt oder Konzentrationslager? Gefängnisse Bbg. Nbg. u. Neustadt a. A. Von wann bis wann? Von Herbst 38 bis Frühjahr 1939 (5 M.)

Aus welchen Gründen? Vergehen gegen das Heimtückegesetz

Waren Sie gerichtlich verurteilt? Ja/Nein. Durch welches Gericht? Sondergr. Bbg.

Werden Sie durch das Bayerische Hilfswerk, die örtliche KZ-Stelle oder durch eine andere Stelle betreut? K.Z. Betreuungsstelle Bamberg

Unter welcher Nr. bezw. Bezeichnung werden Sie geführt? Ausweis ist ohne No.

KZ-Pass Nr. — Ausstellungsort: Bamberg

B.H.W.- Nr. — Ausstellungsort: —

Bei rassischer Verfolgung: Welcher Abstammung sind Sie? Sind Sie Volljude, Halbjude (Mischling I), Vierteljude (Mischling II,) Zigeuner, Zigeuner-Mischl., Neger-Mischling? —. Sind Sie im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte? Ja/Nein. —

Für ehem. Widerstandskämpfer: Wann und wodurch leisteten Sie aktiven Widerstand gegen die Nazis? —

Für Hinterbliebene ehem. Gegner der Nazis? Wie hiess Ihr Angehöriger, der Opfer der Nazis wurde? —

Was wissen Sie über seinen Verbleib? —

Können Sie auf Verlangen jederzeit über alle im Fragebogen beantworteten Fragen die notwendigen Unterlagen vorweisen? —

(Für Bemerkungen jeder Art ist die Rückseite vorgesehen.)

Burg b. Bbg., den 30. 6. 1947 Joh. Käfferlein

(Unterschrift)